

# Das Hochschulsystem: Schweden

Chancen & Potenziale für den akademischen Austausch

## Entwicklungen im Hochschulsystem

- Mit dem 2020 vorgelegten neuen Forschungs- und Innovationsgesetz hat die schwedische Regierung die Leitlinien der Forschungspolitik bis 2024 formuliert und erhöht die Fördermittel für Forschung und Innovation. Im Fokus dabei:
  - Klima und Umwelt
  - Gesundheit und Wohlfahrt
  - digitale Entwicklung
- Fachkräfteangebot und Berufsleben
- demokratische und starke Gesellschaft
- Seit 2020 erfolgte ein rascher Übergang zu digitalen Unterrichtsoptionen, begleitet von einem größeren Interesse am Hochschulstudium.

## Schwerpunkte der Internationalisierung

- 1994 gründete die schwedische Regierung die *Swedish Foundation for International Cooperation in Research and Higher Education (STINT)*, deren Ziel es ist, mittels Stipendien und Förderungen die Internationalisierung schwedischer Hochschulen und Forschungsorganisationen zu stärken.
- Rund 40.000 Studierende aus dem Ausland haben sich im Studienjahr 2019/2020 für ein Studium in Schweden entschieden. Davon kamen ein Drittel als Austauschstudierende und zwei Drittel als sogenannte *Freemover*.
- Schweden hat einen überdurchschnittlich hohen Anteil an internationalen Doktoranden und Doktorandinnen: Mehr als ein Drittel kommen aus dem Ausland, im Vergleich zu weniger als einem Viertel im Durchschnitt der OECD-Länder.

## Warum ist Schweden interessant für deutsche Hochschulen?

- Bevölkerungsreichstes Land Nordeuropas mit Brückenfunktion zu den Nachbarländern
- Starker F&E-Sektor und gut entwickelte Clusterlandschaft
- Ähnliche Themenschwerpunkte wie in Deutschland: bspw. Umwelt, Automatisierung, Digitalisierung
- Hohe digitale Kompetenz der Bevölkerung
- Potenzial Master-Kooperationen: ca. 27% der Studierenden im Erststudium setzen ihr Studium mit einem Master fort, im Vergleich zu 7% im Durchschnitt der OECD-Länder

## Interesse an Anwendungsorientierung

- Die EU hat sich zum Ziel gesetzt, dass 3% des BIP der Mitgliedstaaten in Forschung und Entwicklung investiert werden sollen. Schweden ist eines der wenigen EU-Länder, die dieses Ziel erfüllen.
- Vinnova, die *Swedish Agency for Innovation Systems*, hat die Aufgabe, nachhaltiges Wachstum durch die Entwicklung schwedischer Innovationssysteme in den Bereichen Technologie, Verkehr, Kommunikation und Arbeitsleben sowie durch die Finanzierung bedarfsorientierter Forschung zu fördern. Sie begleitet auch *Horizon Europe* Anträge.

## Forschungsschwerpunkte

- Ozeane und Wasser
- Viren und Pandemien
- Psychische Gesundheit
- Klima
- Nachhaltige Kommunalentwicklung
- Antimikrobielle Resistenz

## Beliebteste Studienfächer

- Ingenieurwissenschaften
- Pflegewissenschaften
- Recht
- Soziale Arbeit
- Psychologie

## Interesse an Deutschland

645 (2022)

Hochschulkooperationen bestehen zwischen Deutschland und Schweden

- Deutsche Studierende stellen die viertgrößte Gruppe ausländischer Studierender in Schweden dar.
- Unter schwedischen Studierenden besteht insbesondere Interesse an einem Auslandsstudium in USA, UK, Dänemark, Polen und Australien.

**Platz 7**  
belegt Deutschland

31.660  
Lehrkräfte (2019)  
Professuren: 5.160

410.230  
Studierende  
(WS 2018/2019)

## Studiengebühren

Inländer und EU-Bürger zahlen in Schweden keine Studiengebühren. Studierende, die nicht aus EU-Ländern (EEA, den Nordischen Ländern sowie der Schweiz) kommen, müssen eine Bewerbungsgebühr sowie Studiengebühren zahlen. Diese bewegen sich in etwa zwischen 7.800 EUR und 29.000 EUR pro Jahr.

## Anzahl der Hochschulen

Universities	18
University colleges	12
Art, design and music academies	5
Independent education providers	14
insgesamt	49

## Studien- und Semesterzeiten

- BA: 3 Jahre
- MA: 1-2 Jahre
- PhD: 4 Jahre

In den Sommermonaten werden häufig zusätzliche Kurse angeboten.

## Wichtige Hochschulen und Forschungseinrichtungen

- Lund University
- KTH Royal Institute of Technology
- Chalmers University of Technology
- Uppsala University
- Stockholm University
- University of Gothenburg
- Linköping University
- Umeå University
- Karlstad University
- Karolinska Institutet

